Alle Infos online
www.pfipq.de

An das
Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.
Präqualifizierungsstelle
Marie-Curie-Str. 19
66953 Pirmasens

Antrag auf Präqualifizierung

Nach den Empfehlungen des GKV Spitzenverbandes gem. § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V zur Präqualifizierung von Leistungserbringern

Antragstellende Einrichtung/ Person: (Name und Anschrift)

Betriebsstätte, für die die Präqualifizierung beantragt wird: (Name und Anschrift) - Adresse muss mit dem unten angegebenen IK übereinstimmen -

IK Betriebsstätte:			
Kontaktdaten:			
Telefon			
E-Mail			
Rechtliches			
Inhaber/in o. GF (Antragstellende Person)			
Fachliche Leitung (mehrere möglich, ggf. mit Geburtsnamen)			
Rechtsform	☐	Einzelunternehmung	
	☐	Personengesellschaft	
	☐	Juristische Person:	
	☐	Sonstiges:	

Der Betrieb ist bereits präqualifiziert (falls ja, bitte Nachweis beifügen)	**JA**	☐	**NEIN**	☐

Antrag auf Präqualifizierung für	
☐	Bestehende Betriebsstätte
☐	Eröffnung einer neuen Betriebsstätte
☐	Verlegung der Betriebsstätte
☐	Änderung des Versorgungsumfangs
☐	Wechsel der fachlichen Leitung
☐	Rechtsformänderung / Umfirmierung / Inhaber/innen-Wechsel
☐	Sonstige Veränderung:

Name und Anschrift des Hauptbetriebes, falls vorhanden:	
IK Hauptbetrieb:	

In dem Bereich, für den die Präqualifizierung beantragt wird, werden folgende Hilfsmittel abgegeben:

Zutreffendes ankreuzen	**Versor-gungs-bereich**	**Anforderung an die fachliche Leitung (Anlage 1)**	**Inhalt der Versorgungsbereiche**
☐	**13AR B)**	HAM	Hörhilfen
☐ 1)	**16B**	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, HAM, GQ	Signalanlagen für Gehörlose
☐ 2)			
			Weitere Versorgungsbereiche (erfordern möglicherweise Zusatzqualifikationen, sowie zusätzliche Anforderungen an die sachliche und räumliche Ausstattung)

1) Vertriebsweg Homecare
2) Vertriebsweg Geschäftslokal
B) Eine Präqualifizierung für diese Versorgungsbereiche erfordert eine Betriebsbegehung

Name, Vorname / Ort / Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Betriebsstempel des Antragsberechtigten (z.B. Geschäftsführer/Firmeninhaber)

_____ _____

Anlage 1: „Anforderungen an den fachlichen Leiter“

AA	Augenarzt / Augenärztin
AOM	Augenoptikermeister/-in * mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis
APO	Apotheker/-in
AT	Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW
BMT	Biomedizinische Technik B.Sc./Medizintechnik B.Eng.
DAS	Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in
EK	Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
ELT	Elektrotechnik B.Eng. * mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhande für die VB 07B, 07C und 25F * mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel für den VB 16A
EM	Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich
ET	Ergotherapeut/in * mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel
F	Friseur/in Maskenbildner/in
FM	Friseurmeister/in
FS	Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe oder Fachberater/in im Sanitätshaus (HWK) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
GKA	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger)
GQ	Gleichwertige Qualifikation
HAM	Hörgeräteakustikermeister/-in; Hörakustikermeister/-in
HEB	Hebammen/Entbindungspfleger
HP	Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
IAO	Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991)
IK	Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
IMED	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik * mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel
INT	Informatik B.Eng. * mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel ** mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
IOTR	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehatechnik *mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis
ITSK	IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
KAH	Kunstaugenhersteller/-in
KT	Kommunikationstechnik B. Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
LP	Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
MK	Mechantroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel
MFA	Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) *mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke
MTA	Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke
OB	Orthobionik B.Sc.
OC	Ocularist/in
OT	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in
OTM	Orthopädietechnikermeister/in

OTS	Orthopädieschuhmacher/-in
OTSM	Orthopädieschuhmachermeister/-in
PD	Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
PE	Pflegeexpertin/Pflegeexperte Stoma, Kontinenz, Wunde
PT	Physiotherapeut/in *mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel
PTA	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
PZI	Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR)
RBS	Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation
RFB	Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
SHK	Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung "„Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK
SPIA	Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe
SPNK	Spezialisierte Person für Narbenkompression
TBT	Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med. technische Ausbildung in der DDR)
TMED	Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik * mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel
ZE	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis
ZTM	Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS